

Entlebuch, Flühli und Hasle lehnen die Fusion ab Es gibt keine Fusion der G4-Gemeinden

Die Fusion G4 findet nicht statt. In Entlebuch, Flühli und Hasle haben sich die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger gegen eine Fusion entschieden. Einzig in Schüpheim wurde der Fusion zugestimmt. Damit ist die Fusion gescheitert.

In Entlebuch (991 Nein, 59,2 Prozent), Flühli (591 Nein, 60,7 Prozent) und in Hasle (602 Nein, 65,7 Prozent) haben sich die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger gegen die Vereinigung ausgesprochen. Einzig Schüpheim hat der Fusion mit 1033 Ja-Stimmen (50,9 Prozent) knapp zugestimmt. Die Stimmbeteiligung in Entlebuch betrug 69,6, in Flühli 80,4, in Hasle 74, in Schüpheim 72,9 Prozent.

Bedauern bei den Gemeindebehörden

Die Gemeinderäte von Entlebuch, Flühli und Hasle sind enttäuscht über das negative Ergebnis in ihren Gemeinden. Die Details seien seriös abgeklärt worden und hätten gezeigt, dass der Zusammenschluss der G4 Gemeinden eine Chance für die Zukunft gewesen wäre. Nach ihrer Meinung wäre die Vereinigung die beste Antwort auf die zunehmenden Herausforderungen für die Gemeinden gewesen.

Nein respektieren

Das Nein des Soveräns sei zu respektieren, sagt der Präsident der Projektsteuerung, Hansruedi Lipp. Er bedauert, dass die Argumentation der Projektsteuerung eine Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger von Entlebuch, Flühli und Hasle nicht überzeugen konnte. Auch Regierungsrätin Yvonne Schärli bedauerte den Entscheid: Sie sei überzeugt, dass die Fusion das Entlebuch vorwärts gebracht hätte. "Nach einem Abstimmungsentscheid gibt es kein Wenn und Aber, die Bevölkerung hat immer Recht und das Resultat ist zu akzeptieren", betonte Schärli.

Politische Selbständigkeit bleibt

Mit dem negativen Abstimmungsergebnis werden die Gemeinden weiterhin als politisch selbständige Einheiten agieren. Für die vier Gemeinden, die bereits heute sehr intensiv zusammenarbeiten, wird die vermehrte Zusammenarbeit eine Herausforderung darstellen.

Gemeindepräsidenten/in von Entlebuch, Flühli, Hasle und Schüpheim

Auskünfte erteilt Herr Hansruedi Lipp, Gemeindepräsident Entlebuch 079 283 77 39

Resultate im Überblick

Zusammenzug der Verbale der Gemeinden Entlebuch, Flühli, Hasle und Schüpfheim

der kommunalen Volksabstimmungen vom 13. Juni 2010 über den

Fusionsvertrag über die Vereinigung der Einwohnergemeinden Entlebuch, Flühli, Hasle und Schüpfheim

Die Ergebnisse der kommunalen Volksabstimmungen lauten:

Gemeinden	Stimmberechtigte Total	Eingelegte Stimmzettel	Ausser Betracht fallende Stimmzettel		Gültige Stimmzettel	JA	Nein	Stimmbeteiligung %
			leere	ungültige				
Gemeinde Entlebuch	2451	1705	3	28	1674	683	991	69.56
Gemeinde Flühli	1232	991	6	12	973	382	591	80.44
Gemeinde Hasle	1259	932	1	15	916	314	602	74.00
Gemeinde Schüpfheim	2827	2061	9	23	2029	1033	996	72.90

Aufgrund des Fusionsvertrags bedarf die Fusion der Zustimmung alle vier Gemeinden.

Die Fusion Entlebuch G4 ist somit abgelehnt.